

Bern, 29.5.2019

18.082n: Unsere Abstimmungsempfehlungen zur Vorlage Global Forum im Hinblick auf Ihre Beratung am 5. Juni 2019

Sehr geehrte Damen und Herren Mitglieder des Ständerats,

Sie werden am 5. Juni 2019 über die Vorlage 18.082 n zur Umsetzung der Empfehlungen des Globalen Forums über Transparenz und Informationsaustausch für Steuerzwecke im Bericht zur Phase 2 der Länderüberprüfung der Schweiz beraten. SwissHoldings, der Verband der Industrie- und Dienstleistungsunternehmen in der Schweiz, umfasst 57 der grössten Konzerne der Schweiz, welche zusammen rund 70% der gesamten Börsenkapitalisierung der SIX Swiss Exchange ausmachen.

Im Hinblick auf Ihre Beratung senden wir Ihnen unsere Empfehlungen:

- **Wichtigkeit einer wirtschaftsfreundlichen Lösung, aber unbedingte Sicherstellung einer genügenden Benotung durch das Global Forum:** Den Unternehmen soll nicht durch überschüssende Regulierungsbestrebungen unnötigerweise Flexibilität entzogen werden. Eine wirtschaftsfreundliche Beratung der Vorlage ist äusserst wichtig. Betreffend Global Forum anerkennt SwissHoldings aber, dass eine ungenügende Benotung bei der Länderprüfung des Global Forums direkte Nachteile mit sich bringen kann und dass es sehr wichtig ist, eine solche zu vermeiden. Erhält die Schweiz eine ungenügende Benotung, droht ihr die Eintragung in «schwarze Listen» der OECD, der EU oder der G20. Ebenso könnten auf Grund dieser nicht konformen Benotung Einzelstaaten Massnahmen gegen die Schweiz ergreifen. Der Prozess, um von solch «schwarzen Listen» wieder entfernt zu werden, ist lang, umständlich und mit grossen Anstrengungen verbunden.

Den Punkt herauszufinden, an welchem noch eine genügende Benotung erreicht werden kann bei gleichzeitiger wirtschaftsfreundlicher Beratung bedeutet eine Gratwanderung. In der Beratung durch den Nationalrat und in der WAK-S bestanden noch genügend Möglichkeiten zu weiteren Anpassungen im späteren parlamentarischen Prozess, sodass die Grenzen zwischen einer genügenden oder ungenügenden Benotung noch ausgelotet werden konnten. **Nun, da Sie gegen Ende der parlamentarischen Beratung steuern, empfehlen wir im Sinne einer risikolosen Beratung eine genügende Benotung sicherzustellen und den Punkt zwischen genügender und ungenügender Benotung nicht mehr auszuloten.**

- **Keine Regulierung von Inhaberaktien börsenkotierter Unternehmen. Sie wird vom Global Forum nicht gefordert.** In der Fassung der WAK-N wurde einmal (versehentlich) beschlossen, diese zu regulieren und dies wurde vom Nationalrat richtigerweise korrigiert. Dies war äusserst wichtig.



- **Unsere Empfehlungen zu den Mehr- und Minderheiten:**
 - **Wichtige Minderheitsanträge Noser zu Art. 8 und 9 ÜBest:** Die Übernahme der Minderheitsanträge Noser zu Art. 8 und 9 ÜBest ist unumgänglich, um eine ungenügende Benotung durch das Global Forum zu vermeiden. Wir haben im separaten Schreiben mit den Wirtschaftsverbänden economiesuisse und SwissBanking darauf hingewiesen (vgl. Anhang).
 - **Ferner, Minderheitsantrag Noser zu Art. 731b Abs. 1 Ziff. 3 OR:** Der Antrag gemäss der Mehrheit ist zwar inhaltlich aus unserer Sicht klar zu begrüssen. Da jedoch die Vorlage in der aktuell beratenen Form in der Gesamtsicht zu einer ungenügenden Benotung durch das Global Forum führen dürfte, empfehlen wir diese Ziffer gemäss der Minderheit zu beraten. Die Beratung entlang der Minderheit in diesem Punkt dürfte – in Kompensation zu anderen gegen die Global Forum Empfehlungen verstossende Punkte der Vorlage - zu einer genügenden Benotung durch das Global Forum beitragen.

Für allfällige Fragen, weiterführende Argumentarien oder Gespräche stehen wir sehr gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse,

SwissHoldings
Geschäftsstelle

A handwritten signature in black ink, appearing to read "G. Rumo".

Dr. Gabriel Rumo
Direktor

A handwritten signature in black ink, appearing to read "M. Baeriswyl".

Dr. Manuela Baeriswyl
Bereichsleiterin

Anhang: Schreiben der drei Wirtschaftsverbände economiesuisse, SwissHoldings und Swissbanking betreffend Art. 8 und 9 Übergangsbestimmungen.

